

Hallenlandesliga für Oberösterreichische Vereinsmannschaften

Regelwerk (Stand: 18. Oktober 2025)

§ 1: Veranstalter und durchführender Verein

- a. Die Hallenlandesliga für Oberösterreichische Vereinsmannschaften (in der Folge als „HALALI“ abgekürzt) wird von der ASKÖ Steyermühl-Bogensport und dem Oberösterreichischen Bogensportverband (OÖBSV) veranstaltet.
- b. Die ASKÖ Steyermühl-Bogensport (ZVR.1720527572) führt die HALALI durch.
- c. Der Veranstaltungsort der HALALI ist die Bogensport- und Badmintonhalle in Laakirchen. Ihre Adresse lautet: Obertshausenerstraße 2, 4663 Laakirchen (Bezirk Gmunden, Oberösterreich, Österreich).
- d. Allfällige Änderungen zur Durchführung der HALALI werden vom durchführenden Verein rechtzeitig vor den Turnierrunden an die teilnehmenden Vereinsmannschaften (in der Folge oft kurz nur als „Mannschaften“ bezeichnet) mitgeteilt.

§ 2: Schiedsrichter:in, Schießleiter:in, Organisationsleiter:in, Auswerter:in

- a. Die Schiedsrichterin / Der Schiedsrichter wird vom durchführenden Verein gestellt. Sie / Er fungiert gleichzeitig als Schießleiter:in und ist für die Signalgebung zuständig. Die Signalgebung erfolgt laut geltenden WA-Regeln (zum Betreten der Schusslinie siehe § 4 d.).
- b. Der Organisationsleiter der HALALI ist Stefan Umgeher (Schriftführer, Homepagebetreuer und Turnierauswerter der ASKÖ Steyermühl-Bogensport). Insbesondere ergehen an ihn die Anmeldungen der Vereinsmannschaften (siehe § 7 b.).
- c. Zur Erstellung der Rangliste werden die Turnierergebnisse vom durchführenden Verein aufgezeichnet und per ianseo ausgewertet. Das Auswertungsteam wird dabei vom durchführenden Verein gestellt und ist für die Richtigkeit der Turnierergebnisse verantwortlich.
- d. Die handschriftlichen Turnierergebnisse (Schusszettel) sowie die Anmeldelisten der Schütz:innen der vier Turnierrunden werden längstens bis zum Beginn der HALALI der Folgesaison vom durchführenden Verein archiviert und danach entsorgt.

e. In digitaler Form werden die Turnierergebnisse sowohl auf der Homepage des durchführenden Vereins (http://www.askoe-steyrermuehl.at/bogenschiessen/bogenschiessen_hallenlandesliga.html) als auch im ÖBSV-Turnierkalender (<https://www.oebstv.com/turniere>) und auf ianseo (<https://www.ianseo.net/Details.php?toId=24914>) möglichst zeitnah nach Ende jeder Turnierrunde veröffentlicht.

§ 3: Termine und Ablauf an den Turniertagen

a. Die HALALI umfasst vier Runden (Turniertage), welche an den nachfolgend genannten Tagen stattfinden:

1. Runde: Samstag, 18. Oktober 2025

2. Runde: Samstag, 22. November 2025

3. Runde: Samstag, 24. Jänner 2026

4. Runde: Samstag, 28. Februar 2026

b. Die Vereinsmannschaften, die in die 1. Liga eingeteilt sind, beginnen an allen Turniertagen um ca. 08:30 Uhr mit dem Training. Der Beginn der Wertungspfeile erfolgt um 09:00 Uhr.

c. Nach der letzten Runde finden die Siegerehrungen statt. Die Siegerehrungen für die Vereinsmannschaften der 1. Liga beginnen ca. 30 Minuten nach dem Ende der Wertungspfeile der 1. Liga. Die Siegerehrungen übernimmt der Oberösterreichische Bogensportverband bzw. der durchführende Verein.

d. Der vollständige Wettkampfplan wird vom durchführenden Verein festgelegt und zeitgerecht veröffentlicht oder an die teilnehmenden Mannschaften übermittelt.

§ 4: Wettbewerb und Turniermodus

a. Die HALALI wird in Form eines Ligasystems in vier Runden ausgetragen. Die Terminisierung dieser vier Turnierrunden wird vom Veranstalter rechtzeitig im ÖBSV-Turnierkalender (<https://www.oebstv.com/turniere>) und auf der vereinseigenen Homepage (http://www.askoe-steyrermuehl.at/bogenschiessen/bogenschiessen_hallenlandesliga.html) bekanntgegeben.

b. Die vier Turnierrunden erstrecken sich auf den Zeitraum zwischen frühestens Oktober eines Jahres und spätestens März des darauffolgenden Jahres.

c. Jede Runde wird in der 1. Liga im Modus „Jede:r gegen jede:n“ ausgetragen. Das bedeutet, dass im Zuge jeder Runde jede Vereinskmannschaft gegen jede andere Vereinskmannschaft, die in dieselbe Liga wie sie selbst eingeteilt ist, in genau einem Match antritt.

d. Erst nach Ablauf der Wartezeit, die 10 Sekunden umfasst, dürfen die Schütz:innen zur Schusslinie vorgehen. Davor (und somit auch während der 10-sekündigen Wartezeit) müssen sie hinter der Wartelinie verweilen.

e. In jedem Match treten zwei Vereinskmannschaften derselben Liga gegeneinander an. Jede Mannschaft umfasst dabei genau drei Schütz:innen.

f. Ein Match besteht aus genau vier Passen zu jeweils genau sechs Pfeilen. Dabei schießt pro Mannschaft jede Schütz:in / jeder Schütze genau zwei Pfeile pro Passe auf die für sie / ihn gültigen Auflagen auf 18 m (siehe § 5 b.).

g. Die erzielten Ringe werden am Ergebnisblatt von jeder Mannschaft händisch eingetragen. Für die Richtigkeit der eingetragenen Ergebnisse sind die beiden Mannschaftssprecher:innen (siehe § 6 c.) verantwortlich. Beim Scoring der erzielten Ringe kommen die geltenden WA-Regeln zur Anwendung.

h. Eine Wertung der geschossenen Pfeile einer Mannschaft erfolgt ausschließlich, wenn diese Mannschaft vollständig zum Match antritt.

i. Jene Mannschaft, die am Ende eines Matches die höhere Ringzahl (den höheren Gesamtscore im Match) erzielt hat, bekommt 2 Punkte. Jene Mannschaft, die die niedrigere Ringzahl im Match erzielt hat, bekommt 0 Punkte. Bei Ringgleichheit erhalten beide Mannschaften einen Punkt.

j. Tritt eine Mannschaft unvollständig oder gar nicht zu einem Match an, so wird das Match für die vollständig angetretene Mannschaft mit 2 Punkten gewertet. Die unvollständig oder gar nicht angetretene Mannschaft erhält 0 Punkte und ihr im Match erzielter Score wird nicht gewertet.

k. Treten beiden Mannschaften zu einem Match unvollständig oder gar nicht an, so erhalten beide Mannschaften 0 Punkte. Die erzielten Ringe (der erzielte Score) wird jeweils nicht gewertet.

l. Die Ergebnisse aller Mannschaften, die in dieselbe Liga eingeteilt sind, werden zusammen in einer Rangliste ausgewertet. Die Reihung erfolgt dabei nach folgenden Kriterien (in der genannten Reihenfolge):

(i) Punktezahl

(ii) Gesamtringzahl (Gesamtscore)

(iii) Direkter Vergleich der Mannschaften (erst nach Gesamtpunkten, dann nach Gesamtscore in den direkten Begegnungen)

(iv) Stechen (ein Pfeil je Schützin / Schütze einer Mannschaft, Gesamtzeit für diese drei Pfeile: 60 Sekunden)

m. Die beiden nach der vierten Runde bestplatzierten Mannschaften der 1. Liga sind berechtigt, am nationalen Ligafinale teilzunehmen (sofern ein solches Ligafinale stattfindet), und werden vom Oberösterreichischen Bogensportverband als Oberösterreichische Vertreter dahin entsendet.

n. Einsprüche oder Proteste sind so zeitnah wie möglich der Turnierleitung (der Schießleiterin / dem Schießleiter, dem Organisationsleiter oder dem Auswertungsteam des durchführenden Vereins) zu melden.

o. Das Einbringen eines Einspruchs oder Protests ist längstens bis 15 Minuten nach Veröffentlichung der Turnierergebnisse einer Runde möglich.

§ 5: Bogenklassen, Altersklassen und Auflagen

a. Die im Folgenden genannten Bogen- und Altersklassen entsprechen den geltenden WA-Regeln.

b. Die je Bogen- und Altersklasse gültigen Auflagen und Schussmodalitäten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen. Die Wertung der Pfeile erfolgt je Bogen- und Altersklassen ausschließlich auf den genannten Auflagen nach geltenden WA-Regeln und nur dann, wenn die angeführten Schussmodalitäten eingehalten werden.

Bogenklasse	Altersklasse	Auflage	Schussmodalitäten
Compound	alle mit Ausnahme von U 13 und U 15	40 cm, Dreifachauflage („Spots“)	laut geltenden WA-Regeln
Recurve	alle mit Ausnahme von U 13 und U 15	40 cm, 10-Ring-Auflage	pro Passe muss auf alle 40 cm 10-Ring-Auflagen dieselbe Anzahl an Pfeilen geschossen werden; davon abgesehen laut geltenden WA-Regeln
Blankbogen	alle	40 cm, 10-Ring-Auflage	
Traditional	alle	40 cm, 10-Ring-Auflage	
Langbogen	alle	60 cm, 10-Ring-Auflage	laut geltenden WA-Regeln

Compound	U 13 und U 15	60 cm, 10-Ring-Auflage	laut geltenden WA- Regeln
Recurve	U 13 und U 15	60 cm, 10-Ring-Auflage	laut geltenden WA- Regeln

§ 6: Zusammensetzung der Mannschaften

- a. Jede Vereinsmannschaft besteht aus mindestens drei und höchstens vier Schütz:innen.
- b. Jede Mannschaft muss in jeder Runde ihre Schütz:innen namentlich auf den dafür vorgesehenen Anmeldezetteln bekanntgeben. Dies muss spätestens zum Beginn der Wertungspfeile erfolgen. Die namentliche Festlegung ist für die betreffende Turnierrunde dann nicht mehr veränderbar.
- c. Bei der Anmeldung an einem Turniertag muss jede Mannschaft eine Mannschaftssprecherin / einen Mannschaftssprecher für sich festlegen. Sie / Er ist für das korrekte Ausfüllen der Schusszettel durch die Mannschaft, die sie / er vertritt, verantwortlich.
- d. Die drei bzw. vier Mitglieder einer Mannschaft müssen zum Zeitpunkt des Wettbewerbs ordentliche Mitglieder des Vereins, für den sie bei der HALALI antreten, sein.
- e. Pro Match sind pro Mannschaft genau drei der von ihr zur jeweiligen Runde angemeldeten Schütz:innen startberechtigt.
- f. Während eines Matches darf die Zusammensetzung der drei am Match aktiv teilnehmenden Schütz:innen einer Mannschaft nicht verändert werden.
- g. Pro Match darf nur eine Compoundschützin / eine Compoundschütze pro Mannschaft antreten. Alle anderen WA-anerkannten Bogenklassen können gemischt und in beliebiger Anzahl (jedoch höchstens drei) vertreten sein.
- h. Die Zusammensetzung einer Mannschaft kann von Match zu Match unterschiedlich sein. Dies bedeutet, dass jede Mannschaft angemeldete Schütz:innen vor bzw. nach einem Match gegen andere angemeldete Schütz:innen derselben Mannschaft austauschen darf.
- i. Die Zusammensetzung einer Mannschaft kann von Runde zu Runde unterschiedlich sein. Dies bedeutet, dass jede Mannschaft zu jeder Runde unterschiedliche Schütz:innen anmelden darf.

§ 7: Anmeldemodalitäten

- a. Jeder Mitgliedsverein des Oberösterreichischen Bogensportverbands ist berechtigt, Vereinsmannschaften an der HALALI anzumelden.
- b. Die Anmeldung erfolgt an den durchführenden Verein entweder per Mail an bsc@askoe-steyrermuehl.at oder telefonisch an den Organisationsleiter (Stefan Umgeher, Mobiltelefon: +43 650 9904398).
- c. Der Nennschluss ist der Ausschreibung zu entnehmen.
- d. Eine Verweigerung der Teilnahme einer Mannschaft an der HALALI ist aufgrund der beschränkten Zahl an Mannschaften, die an der HALALI teilnehmen können, möglich. Die Anzahl an Mannschaften ist auf maximal 10 begrenzt. Hier ist die (zeitliche) Reihenfolge der Anmeldungen maßgebend.
- e. Pro Verein können mehrere Vereinsmannschaften für die HALALI angemeldet werden.

§ 8: Startgeld, Abmeldung bei Verhinderung und Bankverbindung

- a. Jede an der HALALI teilnehmende Mannschaft hat ein Startgeld in Höhe von 150 € an den durchführenden Verein zu zahlen. Diese Gebühr umfasst die Teilnahme an allen vier Turnierrunden sowie an den abschließenden Siegerehrungen.
- b. Die Bezahlung des Startgelds muss ehestmöglich nach Anmeldung auf das unter § 8 c. angeführte Konto des durchführenden Vereins überwiesen werden. Als Verwendungszweck soll dabei „Halali Vereinsname“ verwendet werden.
- c. Das Startgeld muss auf folgendes Konto überwiesen werden:

Raiffeisenbank Laakirchen

IBAN: AT64 3451 0000 0816 3966

BIC: RZOOAT2L510

Verwendungszweck: Halali *Vereinsname*

- d. Beim Fernbleiben einer angemeldeten Mannschaft von einer Runde muss bis spätestens vor Beginn der Wertungspfeile der jeweiligen Liga eine Abmeldung beim Veranstalter bzw. durchführenden Verein erfolgen. Dies muss entweder per E-Mail (bsc@askoe-steyrermuehl.at) oder telefonisch beim Organisationsleiter (Stefan Umgeher: Mobiltelefon: +43 650 9904398) erfolgen.

§ 9: Haftung, Ausschluss, Datenschutz, Turnierkleidung, Alkoholverbot, Sicherheitsbestimmungen, Ordnung und Sauberkeit

- a. Für Unfälle, Diebstahl und Beschädigungen übernehmen der Veranstalter und der durchführende Verein keine Haftung.
- b. Unehrenhaftes Verhalten einer Schützin / eines Schützen kann (auch während der Runde) einen Verweis durch den durchführenden Verein zur Folge haben.
- c. Fotos von den Turniertagen (auch von einzelnen Schütz:innen, also Fotos, die eine eindeutige Identifikation der/des Fotografierten zulassen) können auf der Homepage des durchführenden Vereins (http://www.askoe-steyrermuehl.at/bogenschiessen/bogenschiessen_news.html), in sozialen Netzwerken sowie in Print- und Onlinemedien veröffentlicht werden. Die Zustimmung dazu erteilt die Schützin / der Schütze mit der Anmeldung am Turniertag ausdrücklich.
- d. Jeder Schützin / Jedem Schützen, die / der an der HALALI teilnimmt, erklärt sich mit der Anmeldung am Turniertag ausdrücklich mit den Datenschutzbestimmungen der ASKÖ Steyrmühl (online abrufbar unter <http://www.askoe-steyrermuehl.at/allgemein/datenschutz.html>), insbesondere den dort aufgeführten Punkten 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8. und 9., einverstanden.
- e. Für die Teilnahme an den Turnierrunden dürfen keine Straßenschuhe getragen werden. Um die Verwendung von Sport- bzw. Vereinskleidung wird ausdrücklich gebeten.
- f. Unmittelbar vor und während des Wettkampfes gilt im gesamten Wettkampfbereich ein absolutes Alkoholverbot. Keine Schützin / Kein Schütze darf in einem durch Alkohol beeinträchtigten Zustand am Turnier teilnehmen. Alkoholkontrollen durch berechtigte Personen können durchgeführt werden.
- g. Die geltenden WA-Regeln sind einzuhalten.
- h. Den Sicherheitsbestimmungen am Wettkampfort ist unbedingt Folge zu leisten.
- i. Für Ordnung und Sauberkeit ist jede und jeder Anwesende selbst verantwortlich.

Stand: 18. Oktober 2025